

RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS
SPIELZEIT 2023/2024



**Welche Rolle
spielst Du**



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS



WELCHE ROLLE SPIELST DU?

Liebe Partner des Rheinischen Landestheaters,

„Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es“, wusste schon in den ausgehenden 40er Jahren die große Ikone der Frauenbewegung Simone de Beauvoir. Anders formuliert: Die Gesellschaft hat eine Rolle für uns vorgesehen. Für Frauen hieß das lange Jahre – plakativ gesprochen – kochen, putzen, Kinder kriegen; für die Männer war die Rolle des Versorgers, Familienoberhaupts und Meinungsmachers vorgesehen. Diese Stereotype erscheinen vielen von uns heute fast ein wenig merkwürdig, so viel ist seitdem in Bewegung gekommen. Die Geschlechterwelt formiert sich neu. Es geht um Gleichstellung – und damit um gleiche Bezahlung, Ahndung von Sexismus, die Ehe für alle, um das Recht, sein eigenes Geschlecht zu definieren, und um Gendersternchen. Kann sich also jede*r ihre oder seine Rolle jetzt selbst wählen? Und wenn ja – was bedeutet das im Theater?

In der Spielzeit 2023/2024 lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam die Neuauslotung von Geschlechteridentitäten fern vom abendlichen Talkshow-Gerede in den Blick zu nehmen. Mein Team und ich haben für Sie einen Spielplan voller spannender Frauenfiguren, ungewöhnlicher Sichtweisen und unkonventioneller Lebensentwürfe zusammengestellt. Wir zeigen Stücke, anhand derer sich eine neue Diskussion um Machtanspruch und Deutungshoheit eröffnen lässt – ausdrücklich sind hier auch die Herren der Schöpfung angesprochen. Denn als Gesellschaft funktionieren wir nur zusammen. Ob Klassiker, Romanadaption oder Komödie, ob Gegenwartsdrama, Musiktheater oder Familienstück, wir bedienen uns dafür der großen Vielfalt dessen, was Theater – für alle Menschen – alles sein kann.

Herzlich,

Caroline Stolz
Intendantin

20
23

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG

von Ödön von Horváth unter Mitarbeit von Lukas Kristl

Schauspiel mit Live-Musik

ab SA 2 SEP 2023 | Schauspielhaus

Besetzung 2D / 5H

DAS SCHRILLSTE BLAU

von Sergej Gölzner

Kinderstück | Studio

ab SA 9 SEP 2023

Altersempfehlung 4+

Besetzung 1D / 1H

DER ZERBROCHENE KRUG

von Heinrich von Kleist

Komödie | Schauspielhaus

ab SA 16 SEP 2023

Besetzung 3D / 3H

PIPPI LANGSTRUMPF

von Astrid Lindgren in einer Übersetzung
aus dem Schwedischen von Silke von Hacht,
überarbeitet von Christian Schönfelder

Familienstück

ab SA 28 OKT 2023 | Schauspielhaus

Altersempfehlung 6+

Besetzung 3D / 3H

LADIES NIGHT

von Stephen Sinclair und Anthony McCarten.

Deutsch von Annette und Knut Lehmann

Komödie | Schauspielhaus

ab SA 11 NOV 2023

Besetzung 1D / 7H

- Wenn Sie mindestens vier Stücke
- der Landestheater NRW in einer
- Spielzeit buchen, erhalten Sie
- innerhalb NRWs vom RLT 10%
- Rabatt pro Stück, max. 750 Euro.
- Eine Kombination mit anderen
- Rabatten ist leider nicht möglich.
- Bei Vorstellungen außerhalb NRWs
- erhöhen sich die Preise entspre-
- chend dem Mehraufwand.
- Mitgliedsstädte und -gemeinden
- erhalten einen besonderen Rabatt.
- Für eine Folgevorstellung am
- gleichen Tag erhalten alle anderen
- Abnehmer 10% Ermäßigung auf
- den Listenpreis. Alle Honorare
- verstehen sich zuzüglich Tantie-
- men, Mehrwertsteuer auf die
- Tantiemen, GEMA/GVL, AVA und
- ggf. Hotel.

20
24

FRAU ADA DENKT UNERHÖRTES

von Martina Clavadetscher

Schauspiel

ab SA 13 JAN 2024 | Schauspielhaus

Besetzung 1D / 3H

EMILIA GALOTTI@WHITEBOXX

nach Gotthold Ephraim Lessing

Schauspiel

ab SA 20 JAN 2024 | Studio

Altersempfehlung 15+

Besetzung 2D / 2H

MADAME BOVARY

nach dem Roman von Gustave Flaubert

Schauspiel

ab SA 2 MÄR 2024 | Schauspielhaus

Besetzung 1D / 4H

LA GRANDE DAME (AT) UA

von Olivier Garofalo

Revue mit Live-Musik

ab SA 16 MÄR 2024 | Schauspielhaus

Besetzung 4D + 2 Musiker

KÖNIG LEAR

von William Shakespeare. Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle

Tragödie

ab SA 11 MAI 2024 | Schauspielhaus

Besetzung 4D / 5H

TANZ DER TIEFSEEQUALLE

von Stefanie Höfler

Jugendstück

ab SA 18 MAI 2024 | Studio

Altersempfehlung 12+

Besetzung 1D / 2H oder 2D / 1H

• Buchungen

- Verena Hagedorn 02131. 2699-23
- v.hagedorn@rlt-neuss.de
- sowie unter 02131. 2699-24
- direktion@rlt-neuss.de



Werden Sie Mitglied im Trägerverein des Rheinischen Landestheaters!

Als Mitglied im Trägerverein des Rheinischen Landestheaters profitieren Sie von finanziellen Vorteilen und Extra-Angeboten!

- 1 Zweimal in der Saison wird die Hälfte des Mitgliedsbeitrages mit der Hälfte des Honorars einer von Ihnen gebuchten Vorstellung verrechnet. Bei Abnahme weiterer Vorstellungen erhalten Sie 20% Rabatt auf den Listenpreis.
- 2 Um Sie bei der Werbung zu unterstützen, bietet Ihnen die Dramaturgie des RLT ein Pressegespräch in Ihrer Stadt zu dem von Ihnen gebuchten Stück an. Sie laden die Pressevertreter*innen ein, wir berichten aus erster Hand über das Gastspiel.

Adresse

Rheinisches
Landestheater Neuss
Oberstraße 95
41460 Neuss

Intendantin Caroline Stolz

Buchungen

Verena Hagedorn, Disponentin
Telefon 02131. 2699-23
v.hagedorn@rlt-neuss.de

Verwaltungsdirektion
Telefon 02131. 2699-24
direktion@rlt-neuss.de

Wie wär's mit einer Zugabe? Ein Service, der sich sehen lassen kann ...

Sie möchten Ihre Zuschauer*innen vor Ort fester ans Theater binden? Sie suchen nach Begleitangeboten und Einblicken in das „Making-of“ der Aufführung? Nach Absprache bieten wir Ihnen:

- Stückeinführungen
- Nachgespräche
- Theaterpädagogisches Begleitprogramm
- Treffen mit Schulklassen

EXTRAS, ZUGABE UND VORTEILE

Impressum

Spielzeit 2023/2024
Rheinisches Landestheater Neuss

Intendantin: Caroline Stolz
Redaktion: Manuela Hannen,
PR und Marketing des RLT
Texte: Olivier Garofalo,
Alexander Olbrich, Eva Veiders
Foto: Simon Hegenberg
(Porträt Caroline Stolz)
Gestaltung: dasbuero. Düsseldorf
Druck: Tannhäuser MEDIA GmbH,
Düsseldorf
Redaktionsschluss: 22. April 2022

Nutzen Sie die Vorteile unseres gemeinsamen Büros!

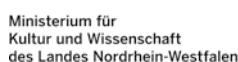
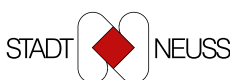
Büro für Öffentlichkeitsarbeit Landestheater NRW
buero@landestheater-nrw.de

Victoria Waldhausen
Oberstraße 95
41460 Neuss
Telefon 02131. 2699-35
waldhausen@landestheater-nrw.de

Annika Jebramcik
Oberstraße 95
41460 Neuss
Telefon 02131. 2699-19
jebramcik@landestheater-nrw.de

Wir danken unseren ständigen Förderern

Die deutsche Theater- und
Orchesterlandschaft wurde
2014 in das bundesweite
Verzeichnis des Immateriellen
Kulturbes aufgenommen.



**Die Trägerstädte
und Gemeinden**
Dormagen / Emmerich /
Geldern / Grevenbroich /
Heinsberg / Kleve /
Meerbusch / Radevormwald /
Rommerskirchen

SPIELZEIT 2023/2024

WELCHE ROLLE SPIELST DU?

Wie fühlt es sich an, wenn man in der Gesellschaft überhaupt keine Rolle mehr spielt? Nachdem Elisabeth zu einer Geldstrafe verurteilt wurde, weil sie ohne Gewerbeschein gearbeitet hat, ist die Not so groß, dass sie ihren Körper bereits vor ihrem Tod dem anatomischen Institut verkaufen will. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen wird ihr Geld geliehen. Allerdings kommt die Wahrheit ans Licht, sie wird angeklagt, verliert ihre Arbeit, und ihre Existenz wird zu einem wahr gewordenen Albtraum. Kurz keimt neue Hoffnung durch die frische Liebe zu dem Polizisten Klostermeyer auf. Doch auch dieser entpuppt sich als Enttäuschung. Dennoch will Elisabeth den Kopf nicht hängen lassen. Bei den unterschiedlichsten Instanzen sucht sie Hilfe, aber für Menschen am Rande der Gesellschaft fühlt sich niemand zuständig.

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG EIN KLEINER TOTENTANZ

Horváths „Totentanz“ fing zur Zeit seiner Entstehung kurz vor Hitlers Machtergreifung den Geist einer zunehmend nach rechts rückenden Gesellschaft auf. Dabei ist der Kampf zwischen Individuum und Gesellschaft, die inhumane Anwendung kleiner Paragraphen und die Reduktion des Menschen auf seine monetäre Situation von erschreckender Aktualität.

von Ödön von Horváth unter Mitarbeit von Lukas Kristl

Schauspiel mit Live-Musik

Besetzung 2D / 5H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

**MAN DARF DIE
HOFFNUNG
NICHT SINKEN
LASSEN.**

STILLE.

Ein dunkler Raum. Auftritt: Ein Kreis. Zuerst ist er hell, doch nach und nach geben sich die Farben Blau, Grün, Rot zu erkennen. Bis Rot – ein bisschen ungeschickt – in den Kreis fällt. Da taucht Rosa auf. Und Rosa ist zwar lieblich und zart ... natürlich, sie ist ja Rosa ... aber zum Entsetzen der anderen Farben, ändert sie die Farbe einfach, ganz nach Lust und Laune, wie es ihr passt! Das darf nicht sein! Also verbünden sich die anderen Farben, um die Ordnung wiederherzustellen. Doch Rosa hat einfach die besseren Argumente! Schließlich sind doch alle Farben mehr als das, was sie auf den ersten Blick zu sein scheinen. Und sie macht einen ungeheuerlichen Vorschlag: Wie wäre es, wenn sich alle Farben mischen würden? Nach anfänglichem Wanken zwischen Neugier und Vorbehalt kommen sich tatsächlich einige der Farben näher. Was dann wohl entsteht?

DAS SCHRILLSTE BLAU

Ein bisschen Ernst Jandl, ein bisschen Christian Morgenstern und jede Menge zeitgemäßes Gedankengut: In eingängigen Reimen erzählt Sergej Gößner von einer kleinen Revolution im Reich der Farben, die dazu führt, dass jede Farbe ganz so sein darf, wie sie will, und sich verbinden darf, mit wem sie will.

von Sergej Gößner
Kinderstück
Altersempfehlung 4+
Besetzung 1D / 1H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**



ROSA KANN
SO VIELES SEIN!
IM FALLE EINES
SONDERFALLES,
NÄMLICH **FAST**
SO ZIEMLICH **ALLES**.

SPIELZEIT 2023/2024

WELCHE ROLLE SPIELST DU?

„Ei, was zum Henker, sagt, Gevatter Adam!“, stößt Gerichtsschreiber Licht schockiert beim Anblick des blutüberströmten Dorfrichters aus und will wissen, wie das nur passieren konnte. Dieser versichert beschwichtigend, er sei eben hier gerade ganz zufällig einfach so hingefallen – unbildlich, versteht sich! Doch weniger die Namensvetternschaft mit dem biblischen Stammvater als immer weitere abenteuerliche Details des „Falls“ lassen den aufgeweckten Schreiberling bald vermuten, dass mehr vorgefallen sein muss, als sein Chef zugeben will. Als wiederum dessen Vorgesetzter, der Gerichtsrat Walter, zur Stippvisite vorbeikommt und einem Gerichtsprozess beiwohnt, in dem es vordergründig um einen zerbrochenen Krug geht, entrollt sich auf bitter-komische Weise eine perfide Geschichte um Amts- und Machtmissbrauch, in der ein Richter im Gericht über sich selbst zu Gericht sitzen soll ...

DER ZERBROCHENE KRUG

Kleists Komödie ist ein Meisterwerk der dramatischen Literatur, das vor sprachlichem Witz und geistreichen Dialogen nur so sprüht. Eine tragikomische Kriminalgeschichte, die Hirn, Herz und Zwerchfell gleichermaßen mitreißt!

von Heinrich von Kleist

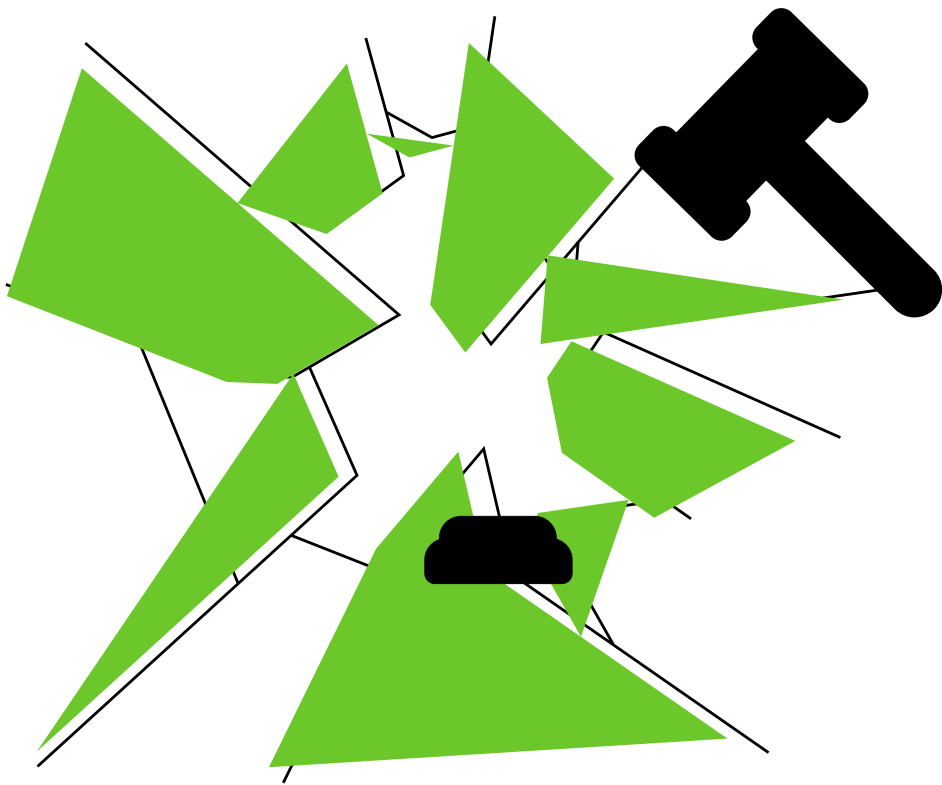
Komödie

Besetzung 3D / 3H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

ZUM STRAUCHELN
BRAUCHT'S
DOCH NICHTS,
ALS FÜSSE.



SPIELZEIT 2023/2024
WELCHE ROLLE SPIELST DU?

Man kann die Welt auch als ein Theaterstück verstehen, in dem man sich selbst die Rolle gibt, die einem gefällt. So zumindest macht es Pippi Langstrumpf. Warum auch immer wie die Erwachsenen schlecht gelaunt und gestresst sein, wenn mit etwas Spaß und Fantasie alles ganz leicht sein kann? Nun ja, ganz einfach hat es Pippi nicht. Ihre Mama ist ein Engel im Himmel und ihr Vater ein Seeräuber, der auf dem Meer unterwegs ist. Doch kurz nachdem sie mit ihrem Pferd Kleiner Onkel und ihrem Affen Herrn Nilsson in ihre „Villa Kunterbunt“ eingezogen ist, lernt sie die braven Geschwister Tommy und Annika kennen. Gemeinsam erleben sie jede Menge Abenteuer, denn Pippi hat nicht nur einen ganzen Koffer voller Goldstücke – sie ist auch das stärkste Mädchen der Welt und macht nur das, was sie will!

PIPPI LANG- STRUMPF

Seit über 75 Jahren ist Pippi Langstrumpf ein Vorbild für Kinder und für Erwachsene. Ihr Freiheitsdrang ist eine Haltung, sie ist ein Freigeist, der die Welt uminterpretiert, um sie verändern zu können.



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

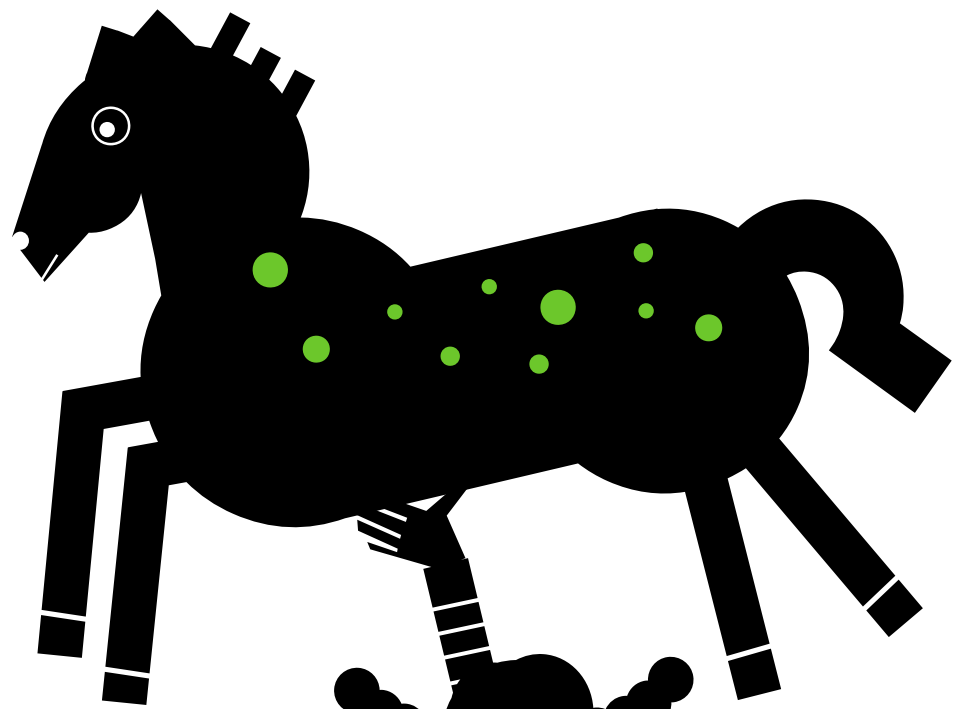
von Astrid Lindgren in einer Übersetzung
aus dem Schwedischen von Silke von Hacht,
überarbeitet von Christian Schönfelder

Familienstück

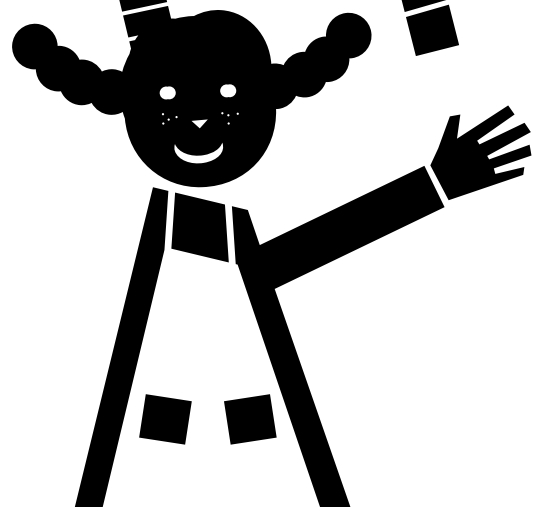
Altersempfehlung 6+

Besetzung 3D / 3H

DAS HABE ICH NOCH
NIE VORHER **VERSUCHT**,
ALSO BIN ICH VÖLLIG
SICHER, DASS ICH ES
SCHAFFE.



$$2 \times 3 = 4$$



SPIELZEIT 2023/2024
WELCHE ROLLE SPIELST DU?

Sechs junge arbeitslose Männer wissen nicht mehr weiter: Sie stecken fest – im Leben, in ihren Beziehungen und auch immer häufiger in einer Abwärtsspirale aus Trinksucht, Depression und Prügeleien. Da kommen sie eines Barabends auf die rettende Idee: Sie heuern als Striptease-Gruppe bei Nachtclub-Besitzer Bernie an, um als „Die Wilden Stiere“ so richtig durchzustarten und das große Geld zu machen. Aber auch Striptease ist harte Körper- und Denkarbeit, denn alles dreht sich schließlich um die große Frage: Was Frauen wollen. Zum Glück steht ihnen mit Glenda eine Expertin des anderen Geschlechts zur Seite! Doch mit der neuen Aufgabe wird nicht nur ihre Männlichkeit, sondern auch das Band ihrer Freundschaft auf eine harte Probe gestellt. Werden „Die Wilden Stiere“ sich gemeinsam überwinden und die Herausforderung meistern, 500 erwartungsvollen Frauen das zu geben, was diese nie zu träumen gewagt hätten? **Sehen Sie selbst ...**

... und freuen Sie sich mit uns auf die berührend komische Geschichte dieser charaktervollen Antihelden, die nicht nur unter, sondern auch bis auf die Haut geht!

LADIES NIGHT

von Stephen Sinclair und Anthony McCarten
Deutsch von Annette und Knut Lehmann

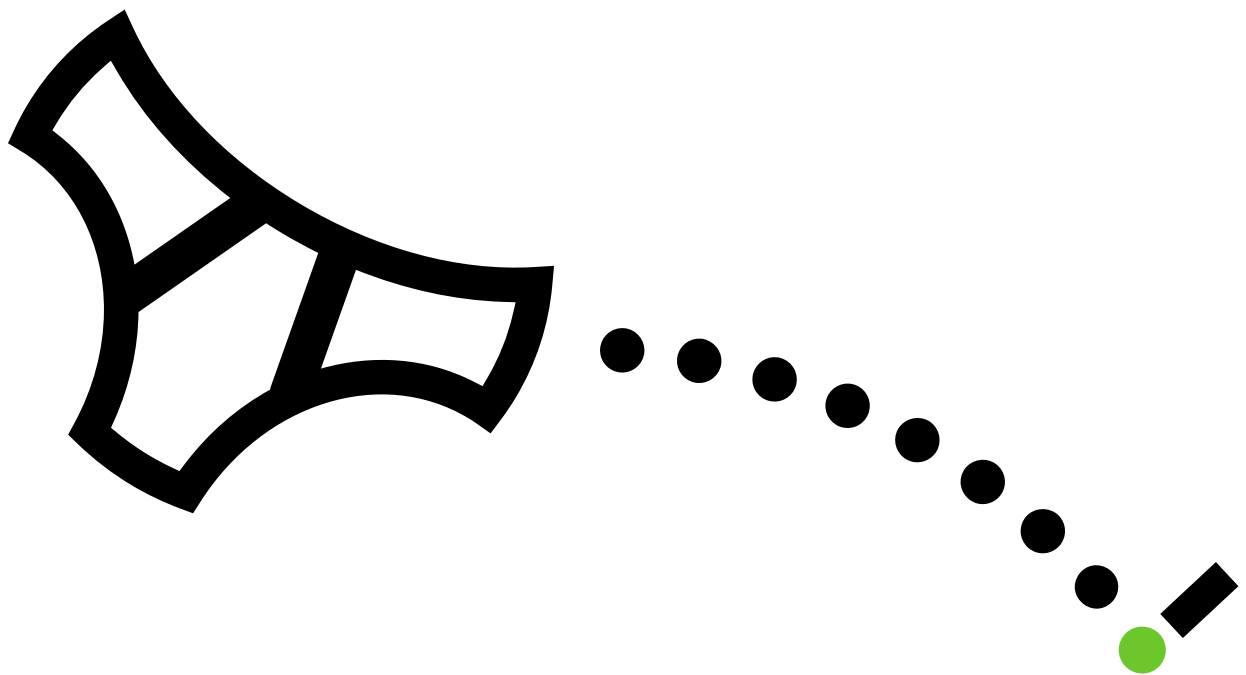
Komödie

Besetzung 1D / 7H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

NA JUNGS!
SAUBERE
UNTER-
WÄSCHE?



Die hochbegabte Ada soll gefälligst stillliegen, lautet die Anweisung der strengen Mutter. So versucht sie das Leben des vor Fantasie und Leidenschaften übersprühenden Mädchens in die rechte Bahn zu lenken, auf dass sie auf gar keinen Fall nach ihrem leichtlebigen Vater kommt. Zudem steht Mathematik statt Musik auf dem Lehrplan – auch wenn sich das ja im 19. Jahrhundert eigentlich nicht für Mädchen schickt. Doch Ada erweist sich auch auf diesem Gebiet als äußerst begabt und innovativ. Als der Cambridger Mathematikprofessor Charles Babbage sie auf einer Soirée in London kennenlernt, sieht er ihr Potential und macht sie zu seiner Mitforscherin an seiner „Analytischen Maschine“, einem Vorläufer des Computers. Ada überflügelt bald ihren Mentor und erkennt die unglaublichen Möglichkeiten seiner Erfindung. Mit unermüdlichem Eifer hält sie ihre bahnbrechenden Gedanken und Visionen dazu fest, denn der Krebs in ihrem Körper gibt ihr nicht mehr viel Zeit. Und kann der Geist nicht auch auf diese Weise seine sterbliche Hülle überdauern?

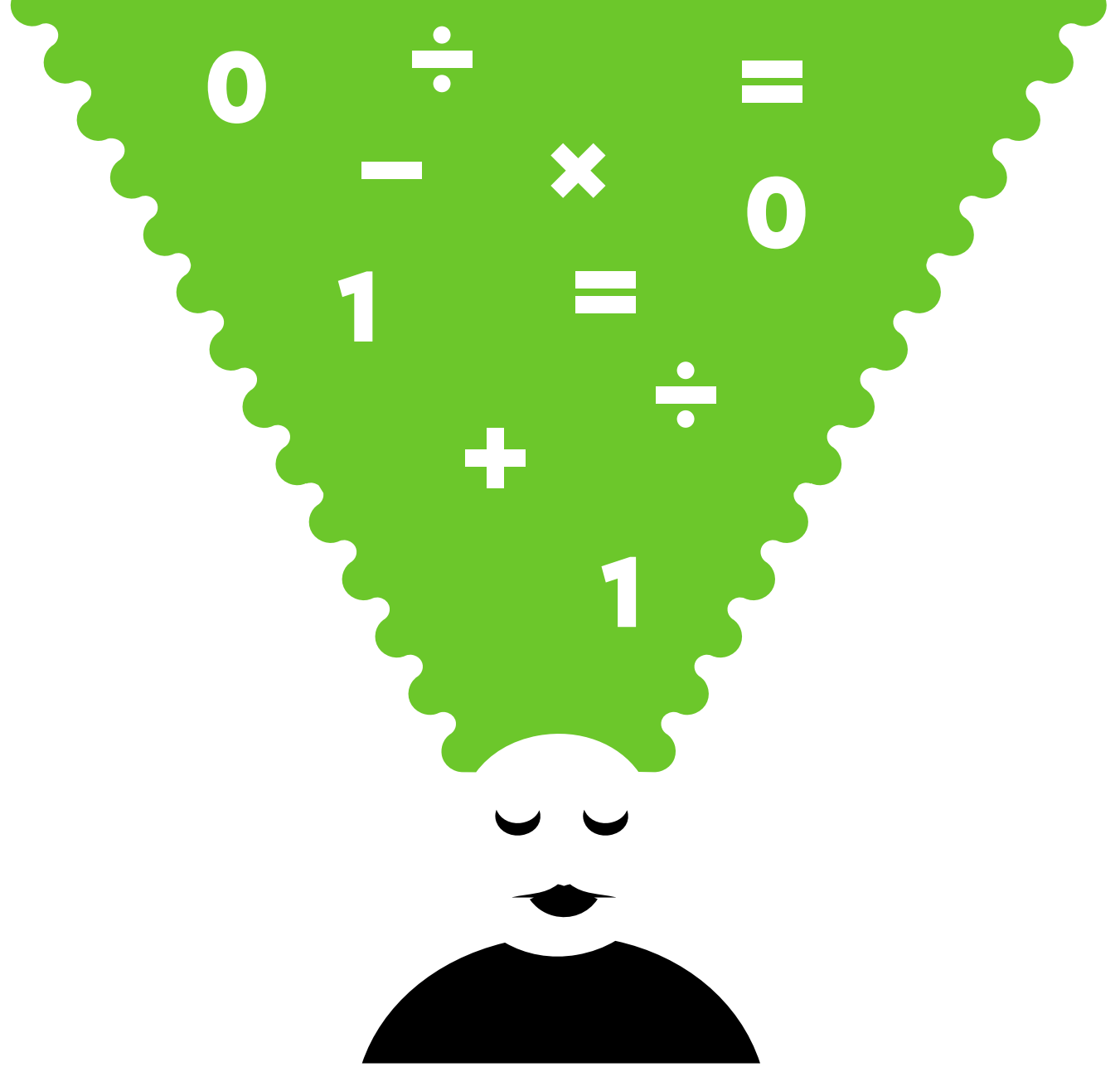
FRAU ADA DENKT UNERHÖRTES

„Frau Ada denkt Unerhörtes“ erzählt mit Mitteln des Schauspiels wie des Puppentheaters die faszinierende Lebensgeschichte der englischen Mathematikerin Ada Lovelace, die heute als erste Programmiererin der Welt gilt. Dabei gelingt es nahezu beiläufig, gleichermaßen kluge wie brisante Fragen nach dem Verhältnis von Mensch und Maschine zu stellen.

von Martina Clavadetscher
Schauspiel
Besetzung 1D / 3H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**



ADA, DU
MÜSSTEST
LIEGEN.

Ihre Rolle als tugendhaftes Mädchen hat Emilia Galotti verinnerlicht. Sie tut, was ihre Eltern sagen. Doch als Prinz Gonzaga der Frau begegnet, wird die moralische Standhaftigkeit der Familie Galotti auf die Probe gestellt, denn der Prinz begehrt Emilia. Der Kammerherr des Prinzen organisiert einen Überfall auf Emilia und ihren Verlobten, der dabei tödlich verletzt wird. Emilia hingegen wird auf das Lustschloss des Prinzen gebracht, der sie zu verführen versucht. Schließlich kommen auch Emilias Vater Odoardo und des Prinzen aktuelle Geliebte Orsina in das Schloss. Orsina gelingt es, Odoardo zu überzeugen, dass Emilia zu schwach sei, um dem Prinzen zu widerstehen. Und auch Emilia fürchtet sich vor ihrer Verführbarkeit. Im Tugendwahn tötet der Vater seine Tochter.

EMILIA GALOTTI@ WHITEBOXX

In „Emilia Galotti“ steht eine junge Frau im Zentrum, die in einer Welt lebt, in der alle ihre Rolle standesgemäß spielen, ohne dabei Werte verinnerlicht zu haben. In unserer „@WhiteBoxX-Reihe“ wird der Text in einer puristischen Inszenierung, in der die Schauspielkunst im Mittelpunkt steht, sinnlich erlebbar.

nach Gotthold Ephraim Lessing

Schauspiel

Altersempfehlung 15+

Besetzung 2D / 2H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

DAS **GLÜCK**
DES HEUTIGEN
TAGES WECKTE
MICH SO **FRÜH.**



Bauerntochter sucht Mann: Als einfaches Mädchen vom Land heiratet die schöne Emma Rouault den verwitweten Landarzt Charles Bovary. Keine schlechte Partie. Madame Bovary sollte sich glücklich schätzen! Doch das neue Leben in Yonville entpuppt sich für die fantasievolle Emma nur als kleinbürgerliches Gefängnis und unter der zunehmenden Enge des Kleinstadt- lebens leidet sie bald so sehr, dass sie keine Gelegenheit aus- lässt, diesem zu entfliehen. Als sie den verführerischen Guts- herren Rodolphe Bolanger kennenlernt, scheint sich ein riskanter Ausweg aufzutun – und als ungestüme Romantikerin setzt sie alles auf eine Karte, um ihren Träumen und ihrem Herzen zu folgen ...

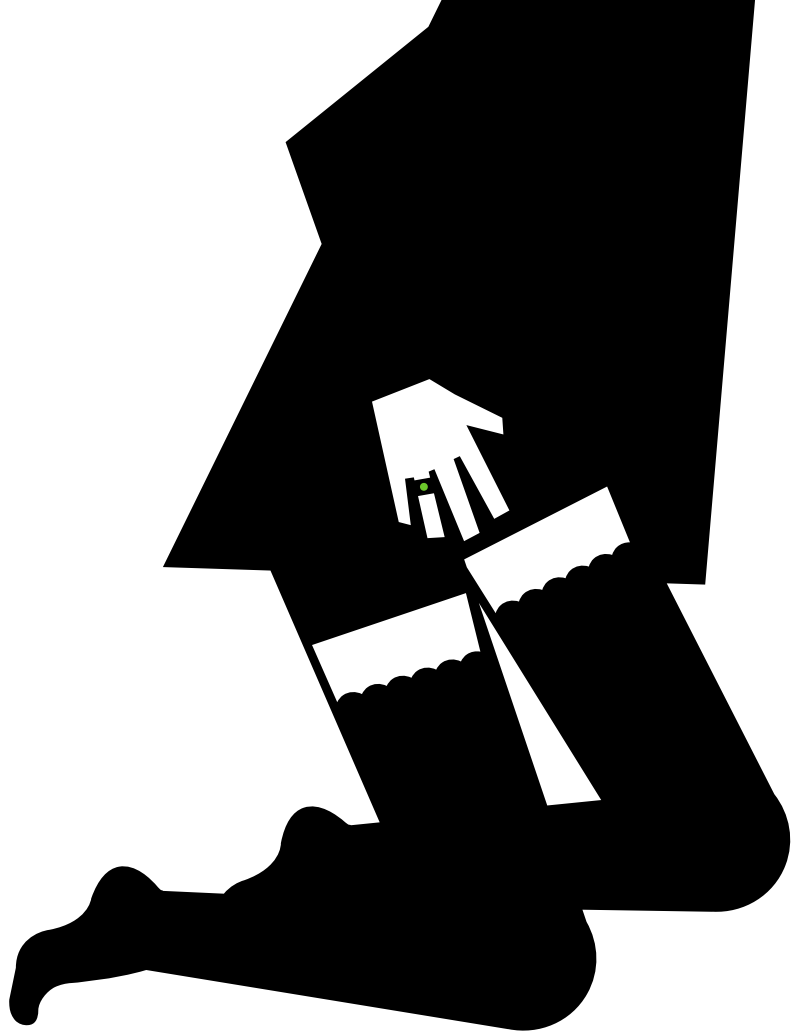
MADAME BOVARY

Sie ist zweifellos eine der großen „femmes fatales“ der Weltliteratur: Madame Bovary wurde als freiheitsliebende Feministin ebenso verehrt wie als ehebrecherische Hure beschimpft, und so erhitzt der brillant geschriebene Skandalroman bis heute die Gemüter. Direkt nach seinem Erscheinen im Jahr 1857 brachte er dem damals 35-jährigen Autor gar einen Gerichtsprozess wegen Sittenwidrigkeit ein. Schuldspruch und Gefängnis entkam er nur knapp. Es ist und bleibt eine zeitlose Geschichte über die zerstörerische Macht unserer Träume. Ach – sollten wir besser damit aufhören?

nach dem Roman von Gustave Flaubert
Schauspiel
Besetzung 1D / 4H



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS



**ACH, ES FEHLTEN
IHR **DIE WORTE,**
DIE GELEGEN-
HEIT, **DER MUT!****

Sie ist „von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, schließlich weiß jeder: „Leben ohne Liebe kannst Du nicht, wenn man auch den Himmel Dir verspricht.“ Männer wie Frauen verfielen ihr regelrecht, egal, ob sie im eleganten Abendkleid auftrat oder einen Hosenanzug trug. Für Jean Gabin war sie „ma grande“, für Erich Maria Remarque „Puma“. Doch die Rolle der treuen Partnerin war nichts für Marlene Dietrich. Doch wer war die Dietrich? Sie selbst suchte seit ihrer Kindheit nach ihrer Rolle im Leben. Die schrille Welt des Theaters und des Films ließ ihr Herz höher schlagen. Sie verdiente ein Vermögen und scheute sich nicht, es für wohlthätige Zwecke auszugeben. Viele versuchten sie zu instrumentalisieren, aber eine Frau wie Marlene Dietrich bleibt trotz mancher Unsicherheit standhaft!

LA GRANDE DAME (AT)

Entlang der wichtigsten biografischen Eckdaten von Marlene Dietrich entwirft RLT-Hausautor Olivier Garofalo eigens für das Rheinische Landestheater einen Schauspielabend mit Musik und geht auf Spurensuche, wie ein Berliner Mädchen zu einem Weltstar und zugleich zu einer sich ewig nach Liebe sehnenen Frau wurde. Vier Schauspielerinnen präsentieren die unterschiedlichen Facetten von Marlene Dietrich und begehen somit eine kleine Zeitreise. Selbstverständlich mit vielen Liedern des großen Stars, begleitet von Klavier und Violine.

von Olivier Garofalo
Uraufführung
Revue mit Live-Musik
Besetzung 4D / 2 Musiker



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS

**DIE WELT
SOLL DURCH
ZÄRTLICHKEIT
GERETTET
WERDEN!**



„Welche von euch liebt mich am meisten?“, fragt König Lear seine Töchter. Seine geistigen Kräfte lassen zwar spürbar nach, aber noch immer gilt in seinem Wertesystem Verbundenheit als Fundament der Machterhaltung. Während die Schwestern Regan und Goneril ihre Liebe wortreich beteuern, könnte Cordelias Antwort nicht undiplomatischer sein: Nicht weniger als eine Tochter ihren Vater lieben sollte. Dass dies dem alten weißen Mann zu wenig ist, versteht sich scheinbar von selbst, er verstößt sie, teilt das Reich unter den beiden übrigen auf – zack – und begeht so den nächsten großen Fehler. Seine Töchter denken nicht daran, sich um ihn zu kümmern. Schon bald wird sich Lear, verstoßen und im Sturm verirrt, dem Wahnsinn ausgeliefert wiederfinden. Ein zweites Drama funktioniert dazu wie ein Spiegel mit umgekehrten Vorzeichen: Der Gräfin von Gloucester – in Melles Fassung eine Frau – gaukelt ihr unehelicher Sohn Edmund vor, ihr anderer Sohn Edgar trachte nach ihrem Leben. Auch sie zieht die Konsequenzen.

KÖNIG LEAR

Thomas Melle untersucht in seiner Fassung, die nicht nur Shakespeare mehr als gerecht wird, sondern auch die Handlung elegant ins Heute transportiert, die Machtübergabe innerhalb der Generationen. Dabei richtet er den Blick speziell auf die veränderten Geschlechterrollen, in denen ebenso viel Gefahr neuer Konkurrenzkämpfe wie Hoffnung auf Erneuerung liegt.

von William Shakespeare.
Übersetzung und Bearbeitung von Thomas Melle
Tragödie
Besetzung 4D / 5H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

**STETES
RASPELN
RODET
DEN WALD.**



Heute haben sie wieder seine Schultasche in den Baum geworfen, um zu sehen, wie es schwabbelt, wenn er versucht, hochzuklettern. „Walross, Panzer, Dampfwalze“ sind die Namen, die in Nikos Klasse hinter seinem Rücken kursieren. Aber Niko bleibt cool. Auch als Sera – ihr Name ist ägyptisch und bedeutet „Prinzessin“ – auf der Klassenfahrt in Bedrängnis gerät. Ihr Schwarm Marko geht beim Rumknutschen deutlich zu weit. Auch als sie sagt, er solle aufhören, lässt er nicht von ihr ab. Sera fühlt sich ausgeliefert. Als einziger checkt Niko, was passiert, und kommt Sera ohne zu überlegen zur Hilfe. Die anderen in der Klasse glauben allerdings Markos Version der Geschichte. Jetzt ist Sera das Lästermaul, plötzlich sind sie beide Außenseiter. Und beschließen, zusammen abzuhaufen. Was dann passiert: Freundschaft? Liebe? Oder irgendetwas dazwischen? Vielleicht ist das auch gar nicht so wichtig. Jedenfalls nicht so wichtig, wie die vielen Augenblicke, in denen Sera und Niko froh sind, dass sie nicht länger übereinander reden, sondern miteinander.

TANZ DER TIEFSEEQUALLE

„Tanz der Tiefseequalle“ erhielt 2017 den „Luchs“ von Radio Bremen und der Wochenzeitung „Die Zeit“ und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Die Autorin lässt die beiden Figuren ihre Geschichte der Selbstbehauptung aus der jeweils eigenen Perspektive erzählen, was zu amüsanten Unstimmigkeiten führt, aber auch ihre Verletzlichkeit auf einfühlsame Weise freilegt.

von Stefanie Höfler

Jugendstück

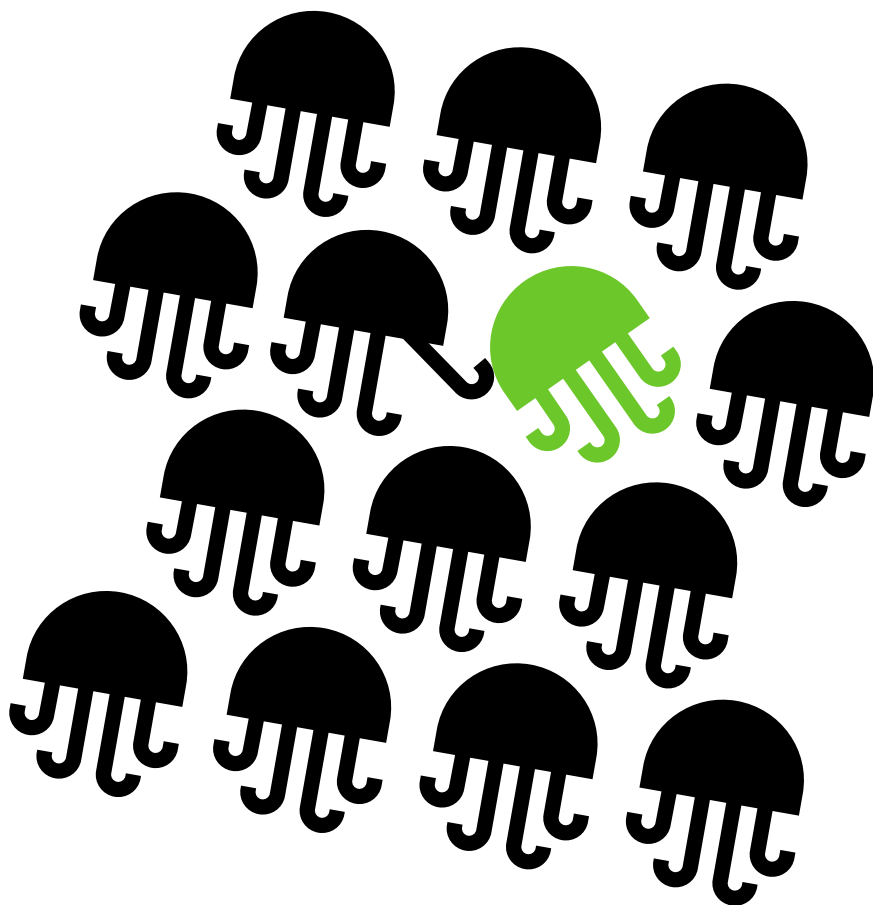
Altersempfehlung 12+

Besetzung 1D / 2H oder 2D / 1H



**RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS**

MEIN PERSÖNLICHER AUßENSEITER- ALBTRAUM, HURRA!



PREISE PREMIEREN

20
23

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG 7.000 €
ab SA 2 SEP 2023 | Schauspielhaus

DAS SCHRILLSTE BLAU 1.500 €
ab SA 9 SEP 2023 | Studio
Altersempfehlung 4+

DER ZERBROCHENE KRUG 6.800 €
ab SA 16 SEP 2023 | Schauspielhaus

PIPPI LANGSTRUMPF 2.800 €
ab SA 28 OKT 2023 | Schauspielhaus
Altersempfehlung 6+

LADIES NIGHT 6.500 €
ab SA 11 NOV 2023 | Schauspielhaus

20
24

FRAU ADA DENKT UNERHÖRTES 5.500 €
ab SA 13 JAN 2024 | Schauspielhaus

EMILIA GALOTTI@WHITEBOX 2.500 €
ab SA 20 JAN 2024 | Studio
Altersempfehlung 15+

MADAME BOVARY 6.000 €
ab SA 2 MÄR 2024 | Schauspielhaus

LA GRANDE DAME (AT) 7.000 €
ab SA 16 MÄR 2024 | Schauspielhaus
Revue mit Live-Musik
UA

KÖNIG LEAR 7.000 €
ab SA 11 MAI 2024 | Schauspielhaus

TANZ DER TIEFSEEQUALLE 2.500 €
ab SA 18 MAI 2024 | Studio
Altersempfehlung 12+



PREISE WIEDERAUFNAHMEN

20
23
20
24

DER ENTSTÖRER

Klassenzimmermonolog von Ursula Kohlert

Studio	1.400 €
Klassenzimmer	600 €
Altersempfehlung 14+	

DIE VERWANDLUNG@WHITEBOX

Schauspiel nach Franz Kafka

Studio

UND IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF ... 6.800 €

Liederabend von Eva Veiders

Schauspiel

Besetzung 5 Darsteller*innen / 2 Musiker

UA

.....

BUCHUNGEN

Verena Hagedorn, Disponentin 02131. 2699-23 v.hagedorn@rlt-neuss.de
Verwaltungsdirektion 02131. 2699-24 direktions@rlt-neuss.de

Wenn Sie mindestens vier Stücke der Landestheater NRW in einer Spielzeit buchen, erhalten Sie innerhalb NRWs vom RLT 10% Rabatt pro Stück, max. 750 Euro. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist leider nicht möglich. Mitgliedsstädte und -gemeinden erhalten einen besonderen Rabatt.

Für eine Folgevorstellung am gleichen Tag erhalten alle anderen Abnehmer 10% Ermäßigung auf den Listenpreis.

Alle Honorare verstehen sich zuzüglich Tantiemen, Mehrwertsteuer auf die Tantiemen, GEMA/GVL, AVA und ggf. Hotel.



RHEINISCHES
LANDESTHEATER
NEUSS